

Oskar, Paul und Johannes – alle auf dem Podest

RANSHOFEN/SCHLEUSINGEN. Beim Internationalen Günther-Stapfer-Gedächtnisturnier in Ranshofen (Österreich) kämpften unter den insgesamt 23 weiblichen und 71 männlichen Startern aus Tschechien, Österreich, Deutschland und Irland auch drei Heber des ASV 1932 Schleusingen um bestmögliche Ergebnisse im Reißen und Stoßen. Das jüngste ASV-Ass, Oskar Knauer (Jahrgang 2012), stellte mit seinen 35,7 Kilogramm Körpergewicht neue Bestleistungen mit 27 kg im Reißen und 37 kg im Stoßen auf und sicherte sich mit 146,51 Gesamtpunkten in der Altersklassenplatz zwei. Johannes Kluge (2011, 59,9 kg) kämpfte sich nervenstark nach einem ungültigen dritten Versuch mit 42 kg im Reißen zurück, mit neuer Bestleistung von 53 kg im Stoßen aufs Podest. Er holte 135,64 Punkte und damit Platz drei.



Landet in Österreich mit neuer Bestleistung auf dem Podest: Johannes Kluge (ASV 1932 Schleusingen). Foto: Verein

Bruder Paul Kluge (2007, 59,1 kg) stieg ebenfalls mit relativ schwerem Gewicht ins Turnier ein. Mit 70 kg beim zweiten Versuch im Reißen erreichte auch er eine neue Bestleistung. Nach ungültigen 72 kg bewies Paul Nervenstärke und begann sein Stoßen mit 78 kg – nur knapp unter seiner Bestleistung. Im Kampf um Gold musste er viel riskieren und steigerte auf 82 kg, die zweimal knapp ungültig waren. Doch am Ende zahlte sich seine Risikobereitschaft und sein Kampfgeist aus: Mit 217,92 Punkten reichte es zu Platz zwei. *sap*